

Verband für die Oberflächenveredelung von Aluminium e. V. (VOA)

Mitgliederversammlung des VOA in Bad Neuenahr-Ahrweiler

Der Verband für die Oberflächenveredelung von Aluminium e. V. (VOA) lädt seine Mitglieder und interessierte Gäste anlässlich der 61. Mitgliederversammlung zum fachlichen Austausch der Oberflächenveredelungsbranche ein. Die Veranstaltung findet vom 25. bis 27. Juni 2025 im Steigenberger Hotel in Bad Neuenahr-Ahrweiler statt. Der Fokus liegt auf technischen und wirtschaftlichen Themen mit bekannten und renommierten Experten, wie Prof. Dr. Hubertus Bardt, Geschäftsführer des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln.

Die dreitägige Veranstaltung startet mit der Sitzung des Technischen Kreises am 25. Juni 2025 für alle technisch interessierten Personen. Als Plattform für den Austausch von Fachwissen und Erfahrungen unter den Mitgliedern spielen die regelmäßigen Sitzungen, initiiert durch die Technische Kommission des VOA, eine entscheidende Rolle im Verband. Durch die Diskussion aktueller Trends und Technologien fördert der VOA neue Ideen und trägt zum Dialog zwischen den Unternehmen bei, was letztlich zu einer kontinuierlichen Weiterentwicklung in der Oberflächenveredelungsindustrie führt. Auch sammelt der Verband in den Sitzungen des Technischen Kreises alle Belange, die die Branche in diesem Bereich beschäftigt und kann diese in die Arbeit einbringen, auch um die Anliegen auf dem politischen Parkett zu vertreten.

Im öffentlichen Teil der Mitgliederversammlung erwartet die Teilnehmer nach der persönlichen Begrüßung durch Guido Orthen, Bürgermeister der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler, ein Überblick von Andrea Stenz, Regionalgeschäftsführerin der Industrie- und Handelskammer Koblenz, zu der wirtschaft-

lichen Entwicklung im Ahrtal vier Jahre nach der Flut. Hierbei interessiert insbesondere der tatkräftige Umgang mit dieser außergewöhnlichen Situation. Anschließend informiert Prof. Dr. Hubertus Bardt die Teilnehmer über die industriellen Wertschöpfungsketten in Deutschland – im Hinblick auf Innovation, Fachkräfteentwicklung, Infrastruktur und Nachhaltigkeit, eng verknüpft mit dem Wirtschaftsstandort und den Zukunftsaussichten des Landes. *Wir sind besonders stolz darauf, dass wir Herrn Prof. Bardt für unsere Veranstaltung gewinnen konnten und die Mitglieder des VOA einen Einblick in seine Expertise erhalten*, so VOA Geschäftsführerin Dr. Alexa A. Becker.

Das Abendprogramm der VOA-Mitgliederversammlung bietet darüber hinaus eine willkommene Gelegenheit, sich mit anderen Branchenteilnehmern und interessanten internationalen Gästen auszutauschen sowie neue Kontakte zu knüpfen. Innerhalb des Rahmenprogramms erkunden die Teilnehmer in diesem Jahr den *geheimsten Ort der Bundesrepublik* – die Dokumentationsstätte Regierungsbunker. Die Besucher erwartet eine unterirdische Welt, die sowohl einzigartige Einblicke als auch spannende Geschichten aus der Zeit des Kalten Krieges liefert. Am Abend des 26. Juni erwartet die VOA-Mitgliedsunternehmen und die geladenen nationalen, europäischen und internationalen Gäste ein exklusives Networking-Dinner, bei dem die Veranstaltung stilvoll ausklingt.

Anmeldungen zur VOA-Mitgliederversammlung vom 25. bis 27. Juni 2025 sind ab Mitte März möglich. Weitere Informationen finden Interessierte auf der Homepage des VOA.

➔ www.voa.de

Zentralverband Oberflächen-technik e. V. (ZVO)

ZVOonlineDialog: Vorstellung der neuen Fördermittelplattform

Im ZVO onlineDialog, exklusive und kostenlose Kommunikationsplattform für ZVO-Mitglieder, stellte der ZVO am 25. März seine neue Online-Fördermittelplattform für ZVO-Mitglieder vor sowie ZIM- beziehungsweise IGF-Fördermöglichkeiten.

Wie der ZVO berichtet, kann der Verband durch die Zusammenarbeit mit Schneider Consulting seinen Mitgliedsunternehmen exklusiv einen neuen und praktischen Service rund um das Thema Förderprogramme anbieten: eine branchenindividuelle Fördermittelplattform direkt integriert auf der ZVO-

Website. Über den Mitgliederbereich auf www.zvo.org können sich Mitglieder schnell und einfach über passende Fördermöglichkeiten informieren und finden hilfreiche Informationen, vom Antrag bis zur Zahlung der Fördermittel sowie weiterführende (teilweise kostenlose) Beratungsangebote.

Auf der ZVO-Fördermittelplattform sind vorselektiert für die Branche über 200 mögliche Förderprogramme von Bund und Ländern zu finden. So müssen sich Interessierte nicht selbst durch das vielfältige und komplexe Angebot von bundesweit 2400 Programmen durcharbeiten. Die Webseite wird laut ZVO fortlaufend aktualisiert und dient für ZVO-Mitglieder als erste Anlaufstelle zum Thema. In regelmäßigen Abständen informiert der ZVO über besonders attraktive oder neue Förderprogramme sowie über Änderungen.

Im ZVO onlineDialog führte Pascal Schneider in einer Live-Demonstration durch die ZVO-Fördermittelplattform. Im Anschluss stellte Dr. Daniel Meyer, Geschäftsführer der DGO, Fördermöglichkeiten über ZIM beziehungsweise IGF vor.

➔ www.zvo.org

#OTBerlin25: Programm und Online-Anmeldeportal sind freigeschaltet!

Das Programm und die Anmeldung zu den diesjährigen ZVO-Oberflächentagen vom 24. bis 26. September 2025 im Mercure Hotel MOA Berlin sind freigeschaltet.

Die Teilnehmenden der ZVO-Oberflächentage erwartet ein umfangreiches Kongressprogramm mit rund 100 Vorträgen zu aktuellen Branchenthemen sowie eine begleitende Industrieausstellung mit 70 Ausstellern.

Im Mittelpunkt des Vortragsprogramms steht in diesem Jahr das Unternehmerforum: *Management meets Oberfläche* sowie Vorträge zu den Schwerpunktthemen Digitalisierung sowie Künstliche Intelligenz in der Galvano- und Oberflächentechnik, Chemische Metallabscheidung, Technologien/Verfahren für optimierte Nachhaltigkeits-Performance: Carbon Footprint, Energie- und Materialeffizienz, Zirkularität, Bad- und Oberflächenanalyse und vieles mehr.

Ergänzt wird es durch Vorträge aus den wiederkehrenden Bereichen

- Ergebnisse aus der Forschung – Junge Kollegen berichten
- Funktionsschichten
- Neue Anforderungen an die Galvano- und Oberflächentechnik
- Von der Prozessüberwachung zur Produktqualität sowie



Streng geheim: Dokumentationsstätte Regierungsbunker (Bild: VOA)